

## Editorial

### Netzwerk-News

#### Netzwerkprofessorinnen stellen sich vor

Prof. Dr. Isolde Karle	6
Prof'in Dr. Regina Harzer	7
Maria-Jahoda-Gastprofessorin Prof. Dr. Adrian Piper (USA)	9

### Kurznachrichten

Personalia	10
Zeitschrift für Frauenforschung & Geschlechterstudien - Sitz der Redaktion	
Koordinationsstelle Netzwerk Frauenforschung NRW	10
European Platform of Women Scientists: Wissenschaftlerinnen erfüllen sich einen Traum	11
IDEA League startet EU-Projekt für Natur- und Ingenieurwissenschaftlerinnen	11
Die Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF) - Sprungbrett nach Europa	12
Neue Dimension in der Diskussion: Innovationsfaktor Gender	12
Willkommen bei Gender@Wiki.de	13
Ruth Becker: Vorstellung der Studie zur Integration von Gender-Aspekten in gestufte Studiengänge beim Akkreditierungsrat und bei den Akkreditierungsagenturen	14
Datenbank Gender in die Akkreditierung	17
MA Gender Studies - Interdisziplinäre Forschung und Anwendung	18
Gender Qualifizierung in der Bildungsarbeit	20
MediMent II-Auftakt am Essener Uni-Klinikum	20
Kongress der Gesellschaft für die psychische Gesundheit von Frauen in Bonn	21
Angela Koch: Neues Forschungsprojekt: "Ir/reversible Bilder. Visualisierung und Medialisierung von sexueller Gewalt"	21
Ulrike Schildmann: Universitätspreis der Universität Dortmund für "Lebensalltag und Identitätsarbeit körperbehinderter Mädchen/junger Frauen"	22

### Beiträge

#### **Ute Zimmermann:**

Gender & Diversity-Management an Hochschulen - Überlegungen zu einem Aufgaben- und Anforderungsprofil für Gender & Diversity-Manager/innen	23
--	----

#### **Verena Bruchhagen, Iris Koall:**

Loosing Gender-Binarity? Winning Gender-Complexity!	32
---	----

#### **Gisela Steenbuck, Iris Koall, Verena Bruchhagen:**

FRAUEN(STUDIEN) in e-MOTION: Gedanken und Thesen zu einem in die Jahre gekommenen Konzept	43
---	----

#### **Diana Lengersdorf:**

Geschlechterpraktiken in einer Internetagentur	51
--	----

#### **Jutta Weber:**

Interdisziplinäre Kommunikation zwischen den ‚zwei Kulturen‘	56
--	----

#### **Susanne Zwingel:**

Professorin-sein in den USA	57
-----------------------------	----

#### **Michaela Harmeier:**

Kursleiterinnen an der VHS zwischen Work-Life-Balance und ökonomischem Draht-Seil-Akt	59
---	----

### Tagungsberichte

#### **Phoebe Holdgrün, Julia Schmitz:**

"Geschlechterforschung zu Japan"	65
----------------------------------	----

<b>Sigrid Metz-Göckel, Felizitas Sagebiel:</b> Eine Stiftung zu gründen ist wunderbar	66
<b>Silke Bode, Nicole Bartocha:</b> Vielfältige Verknüpfungen sozialer Ungleichheiten	70
<b>Mechthilde Vahsen:</b> Grete Weil - Grenzgängerin zwischen Kulturen und Geschlechtern	71
<b>Beate Kortendiek:</b> Gesundheit und Geschlecht	72
<b>Magdalena Drexl, Susanne Abeck:</b> "Eine Frau ist eigentlich ein Mann, nur eben ein weiblicher." Stand und Perspektiven ruhrgebietsbezogener Frauen- und Geschlechtergeschichte	73

## Veröffentlichungen

### Buchbesprechungen

<b>Miriam Kanne rezensiert: Karin Windt (2007):</b> Beschädigung, Entschädigung - Überlieferung, Auslieferung. Körper, Räume und Geschichte im Werk von Libuše Moníková	80
<b>Kathrin Albeke rezensiert: Schildmann, Ulrike (2006):</b> Vor-Bilder. Männer und Frauen in pädagogischen Berufen: Motivation, Werdegänge, Perspektiven	81
<b>Sara Siekmann rezensiert: Angela Venth (2006):</b> Gender-Porträt Erwachsenenbildung. Diskursanalytische Reflexionen zur Konstruktion des Geschlechterverhältnisses im Bildungsbereich	83
<b>Elisabeth Tuidler rezensiert: Sabine Mehlmann (2006):</b> Unzuverlässige Körper. Zur Diskursgeschichte des Konzepts geschlechtlicher Identität	84
<b>Regina Harzer rezensiert: Lena Foljanty/Ulrike Lembke (2006):</b> Feministische Rechtswissenschaft. Ein Studienbuch	86
<b>Angela Koch rezensiert: Berkel, Irene (2006):</b> Missbrauch als Phantasma. Zur Krise der Genealogie	88

### Neuerscheinungen

Demografischer Wandel. Die Stadt, die Frauen und die Zukunft (2007)	90
Fachzeitschrift Betrifft Mädchen: Psychische Grenzerfahrungen von Mädchen und jungen Frauen Michiko Mae; Britta Saal (Hg.) (2007): "Transkulturelle Genderforschung. Ein Studienbuch zum Verhältnis von Kultur und Geschlecht"	90
Ilse Hartmann-Tews & Bettina Rulofs (Hg.) (2006): Handbuch Sport und Geschlecht.	91
Mary Ann Danowitz Sagaria (Ed.) (2007): Women, Universities, and Change Gender Equality in the European Union and The United States	91
Friebertshäuser, Barbara u. a. (Hg.) (2006): Reflexive Erziehungswissenschaft. Forschungsperspektiven im Anschluss an Pierre Bourdieu.	91
Lutz Hieber, Paula-Irene Villa (2007): Images von Gewicht. Soziale Bewegungen, Queer Theory und Kunst in den USA	91
Andrea Seier: Remediatisierung. Die performative Konstitution von Gender und Medien	92
Carmen Leicht-Scholten (Hrsg.) (2007): "Gender and Science". Perspektiven in den Natur- und Ingenieurwissenschaften	92
Annette Zimmer; Holger Krimmer; Freia Stallmann (2007): Frauen an Hochschulen: Winners among Losers. Zur Feminisierung der deutschen Universität	92
Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung/FiF (Hg.): FiF/Report - Erfolgreiche Wissenschaftlerinnen in der EU-Forschung	93
Gisela Notz (2007): Mehr als bunte Tupfen im Bonner Männerclub, Sozialdemokratinnen im Deutschen Bundestag 1957-1969	93
Marion Kamphans & Nicole Auferkorte-Michaelis (Hg.) (2007): Gender Mainstreaming - Konsequenzen für Forschung, Studium und Lehre. Studien Netzwerk Frauenforschung NRW Nr. 8	94

Liebe LeserInnen,

das Kommen und auch das Gehen gehört zu einem lebendigen Netzwerk. Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit dem Journal 22 des Netzwerks Frauenforschung NRW zwei neue Netzwerkprofessorinnen vorstellen können: die Theologin Prof. Dr. Isolde Karle von der Ruhr-Universität Bochum und die Rechtswissenschaftlerin Prof. Dr. Regina Harzer von der Universität Bielefeld. Darüber hinaus begrüßen wir die jetzige Maria-Jahoda-Gastprofessorin Prof. Dr. Adrian Piper ganz herzlich.

Aus dem Kreis der "aktiven" Mitglieder unseres Netzwerks ausgeschieden sind die frisch emeritierte Netzwerkprofessorin Prof. Dr. Gisela Wilkending so wie die erste Juniorprofessorin des Netzwerks Dr. Cilja Harders, die einen Ruf ans Otto-Suhr-Institut der FU Berlin angenommen hat. Das Netzwerk verlassen hat auch Dr. Susanne Zwingel (von der Ruhr-Universität Bochum). Vom rigiden bundesdeutschen Wissenschaftssystem zur Übersiedelung in die USA veranlasst, schildert sie uns kurz, wie es ihr als Professorin in den USA ergeht. Bei allen Dreien bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und hoffen weiterhin auf einen regen Austausch.

Zu einem lebendigen Netzwerk gehören auch das Aufgreifen neuer Fragen und der Abschied von Gewissheiten. So erfordert, wie die Gastprofessorin Dr. Jutta Weber von der Universität Duisburg-Essen zeigt, die Schaffung interdisziplinärer Kommunikation neue Strategien. Diana Lengersdorf greift Geschlechterpraktiken in einer Internetagentur auf und Michaela Harmeier berichtet über Kursleiterinnen an Volkshochschulen, die zugunsten von Work-Life-Balance einen ökonomischen Draht-Seil-Akt begehen.

In weiteren Beiträgen des aktuellen Journals (von Ute Zimmermann, Verena Bruchhagen, Iris Koall und Gisela Steenbeck) wird den Konsequenzen der Verknüpfungen von Gender mit Diversity für eine gleichstellungspolitische Praxis an der Hochschule sowie für die Frauenstudien nachgegangen. Auch der Tagungsbericht von Silke Bode und Nicole Bartocha beschäftigt sich mit den "vielfältigen Verknüpfungen sozialer Ungleichheiten".

Die interessanten sozial- kultur- und geschichtswissenschaftlichen Tagungsberichte ermöglichen es, eine ganze Bandbreite an Diskussionen, Projekten und Debatten nachzuvollziehen und hierdurch indirekt in die Veranstaltungen "hinein zu schauen". Ähnlich verhält es sich mit den Rezensionen, die sowohl einen Einblick in den Inhalt der jeweiligen Veröffentlichung ermöglichen als auch eine Bewertung des Gelesenen vermitteln.

Allem voran finden Sie zu Beginn des Journals eine ganze Reihe informativer Kurznachrichten aus dem Netzwerk Frauenforschung NRW, wie über den neuen Studiengang Gender Studies an der Universität Bielefeld. Hinweisen möchten wir darüber hinaus auf die Aktivitäten der Koordinationsstelle des Netzwerks: Zum einen ist die Koordinationsstelle nun Sitz der Redaktion der Zeitschrift für Frauenforschung & Geschlechterstudien geworden, die zu einer referierten Zeitschrift ausgebaut werden soll. Zum anderen sind wir weiterhin im Bereich der Integration von Gender-Aspekten in gestufte Studiengänge aktiv, zu der wir eine neue Datenbank [www.gender-in-gestufte-studiengaenge.de](http://www.gender-in-gestufte-studiengaenge.de) entwickelt haben, die inzwischen freigeschaltet ist.

Allen, die zum Gelingen dieses Journals beigetragen haben, danken wir vielmals und allen LeserInnen wünschen wir eine informative und anregende Lektüre.

Ihre  
Ruth Becker und Beate Kortendiek

Dortmund, Juni 2007